

Protokoll

über den 24. Ordentlichen Verbandstag des Badmintonverband Mecklenburg-Vorpommern e.V. (BVMV)

Datum: 21.06.2014
Tagungsort: Vereinsgebäude TSV Bützow, Am Wall, 18246 Bützow
Dauer: 10.10 Uhr bis 14.00 Uhr

TOP 1

Eröffnung und Begrüßung

Der Präsident Thomas Paul (P Paul) - als Sitzungsleiter - eröffnet den 24. Ordentlichen Verbandstag des BVMV. Er begrüßt die Delegierten der Mitgliedsvereine und die Amts- und Funktionsträger des BVMV. Der Vizepräsident ÖA Redlich sowie LW Richter sind berufsbedingt entschuldigt. P Paul spricht einige Dankesworte für LW Richter aus, der sich aus der Vorstands- und Verbandsarbeit zurückzieht. Die entstehende Lücke gilt es in Zukunft zu schließen, damit das Lehrwesen nicht vollständig zum Erliegen kommt.

P Paul stellt fest, dass gemäß der BVMV-Satzung in der geltenden Fassung form- und fristgerecht eingeladen worden ist. Der Verbandstag ist damit gemäß § 15 der BVMV-Satzung beschlussfähig.

TOP 2

Feststellung der Delegierten und vertretenen Stimmen

Es erfolgt die Abfrage der Anwesenheit und die Vergabe der Stimmen.

Es sind 21 stimmberechtigte Delegierte (inkl. Vorstand), die insgesamt 30 Stimmen von maximal 43 Stimmen vertreten. Die einfache Mehrheit liegt bei 16 Stimmen und die 2/3 Mehrheit 20 Stimmen.

TOP 3

Beschlussfassung über die Zulassung vorliegender Dringlichkeitsanträge

Es liegen keine Dringlichkeitsanträge vor.

TOP 4

Festsetzung der Tagesordnung

Die im Einladungsheft zum Verbandstag vorliegende Tagesordnung wird einstimmig angenommen/bestätigt.

TOP 5

Rechenschaftsbereichte der BVMV-Organe

1. Bericht des Präsidenten:

P Paul berichtet vom diesjährigen DBV-Verbandstag am 14.06.2014 in Schwäbisch Gmünd. Große Arbeitsthemen waren der DBV-Haushalt, der schrittweise zu Lasten der Landesverbände angehoben werden soll. Auf den BVMV hat das jedoch aufgrund der kleinen Mitgliederzahl kaum Auswirkungen.

Weiterhin wurden die Bestrebungen des Weltverbandes zur Reform der Zählweise angesprochen, die allerdings noch in der Erarbeitungsphase sind.

Der DBV intensiviert derweil seine Aktivitäten im U11/U13-Bereich, unter anderem durch die Einführung bundesweiter Ranglistenturniere sowie Stützpunktsysteme. Des Weiteren wurden Unterstützungsangebote für Vereine durch den DBV und den Weltverband diskutiert. (Stichwort „Shuttletime“-Programm)

Fragen zum Bericht werden nicht gestellt.

2. Bericht Jugendwart:

JW Hewelt gibt einen Einblick in die Erfahrungen mit den Lehrgängen im Land sowie einen Ausblick auf zukünftige Planungen. Potenziale und Schwierigkeiten werden diskutiert. JW Hewelt appelliert nochmals an die Vereine die Basis im Jugendbereich zu stärken sowie leistungsstarke Jugendliche in den O19-Spielbetrieb einzubinden. Marco Zühlke (PSV Rostock) gibt stellvertretend für mehrere Vereine ein positives „Feedback“ an den Jugendwart für die Lehrgänge, die eine sehr hilfreiche Hilfestellung zum heimischen Vereinstraining sind.

3. Bericht Vizepräsident für Finanzen:

Keine Wortmeldung.

4. Bericht Sportwart:

Keine Wortmeldung.

5. Bericht Lehrwart:

Keine Wortmeldung.

TOP 6

Bericht der Kassenprüfer

Der Bericht der Kassenprüfer (S.E. Wolf aus Rostock und U. Pastoor aus Ribnitz-Damgarten) liegt dem Verbandstag von beiden Kassenprüfern unterschrieben im Original vor. Die Prüfungen ergaben keine Unregelmäßigkeiten. Es erfolgen keine Wortmeldungen.

TOP 7

Genehmigung des Haushaltsplanes für das kommende Haushaltsjahr

Der Haushaltsplan für 2015 wird einstimmig genehmigt. Die Verringerung der Rücklagen ergibt sich durch das im Vorjahr beschlossene Aussetzen der Leistungssport-Umlage. Die Wiedererhebung dieser wird im kommenden Jahr zur Diskussion stehen.

TOP 8

Genehmigung des Rechnungsergebnisses für das abgelaufene Haushaltsjahr

Der vorliegende Finanzabschluss wird einstimmig genehmigt.

TOP 9

Satzungs- und/oder Ordnungsänderungen

Die in der Finanzordnung überarbeiteten Punkte A. und C. werden einstimmig beschlossen. Streitthema ist die vorgeschlagene Erhöhung der Startgelder für die Landesturniere des BVMV. Die verschiedenen Standpunkte werden ausgiebig diskutiert, ohne finales Ergebnis.

Die Versammlung tritt von 12.10 Uhr bis 12.45 Uhr in eine Pause.

Nach der Pause wird abschließend abgestimmt. Mit 10 Ja-Stimmen, 13 Nein-Stimmen und 7 Enthaltungen wird der Antrag in diesem Punkt abgelehnt.

TOP 10

Wahl eines Wahlleiters mit 2 Helfern

Die Wahlen werden in offener Abstimmung durch Handzeichen durchgeführt.

Es stellen sich zur Verfügung:

Als Wahlleiter André Wiechmann sowie als Wahlhelfer Andre Klunker und Tina Schreiber.

TOP 11

Entlastung der BVMV-Organe

Die Vorstandsmitglieder werden durch den Verbandstag einstimmig entlastet.

TOP 12 **Wahl der Organe**

Wahl des Präsidenten:

Thomas Paul stellt sich zur Wahl. Keine weiteren Bewerber.
27 Ja-Stimmen, 3 Enthaltungen.

Thomas Paul nimmt die Wahl an.

Wahl des Sportwartes:

Maik Pierron stellt sich zur Wahl. Keine weiteren Bewerber.
Einstimmig gewählt.

Maik Pierron nimmt die Wahl an.

Wahl des Lehrwartes:

Keine Bewerber.

Der Posten bleibt bis aus Weiteres vakant.

TOP 13 **Neuwahl der Kassenprüfer sowie eines Ersatzprüfers**

Die bisherigen Kassenprüfer Wolf (Rostock) und Pastoor (Ribnitz-Damgarten) stellen sich schriftlich zur Wiederwahl. Sie werden einstimmig gewählt.

Als Ersatzprüfer stellt sich André Klunker (Rostock) zur Wahl, der einstimmig gewählt wird.

TOP 14 **Behandlung vorliegender Anträge**

Dem Verbandstag liegt ein Antrag des Sportwartes zur Modifizierung des Modus im Landespokal vor. Für und Wider werden diskutiert, mit 12 Ja-Stimmen, 10 Gegenstimmen bei 8 Enthaltungen wird der Antrag angenommen.

Weitere Anträge liegen nicht vor.

TOP 15 **Festsetzung des Tagungsortes für den 25. Ordentlichen Verbandstag**

Schwerin bewirbt sich um Ausrichtung des kommenden Verbandstages im Jahr 2015. Weitere Bewerbungen liegen nicht vor. Die Abstimmung erfolgt einstimmig zu Gunsten des Austragungsortes Schwerin.

TOP 16 **Verschiedenes/Spielbetrieb**

Die Turniere im BVMV werden vergeben.

Nochmals verpflichtet sich das Plenum gemeinsam zur positiven Entwicklung des Badmintonportes in MV.

Sitzungsende:

Um 14.00 Uhr wird die Sitzung vom P Paul geschlossen.